MITTEILUNGSBLATT DER STADT DONAUESCHINGEN

Donaueschingen
AM URSPRUNG

Mitteilungsblatt Nr. 4 | Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de | www.donaueschingen.de 24. Januar 2025

Neujahrsempfang der Städtepartnerschaften.

Fertigstellung der Baumaßnahme am Rivieraweg.

Stadtrundgang gegen das Vergessen am 25. Januar 2025.

DIESE WOCHE IM ÜBERBLICK

Mitteilung der Verwaltung	3
Notdienste	6
Veranstaltungen	6
Vereinsnachrichten	16
Sportnachrichten	16
Kirchliche Mitteilungen	18

Jetzt Briefwahl beantragen!

Bundestagswahl 2025 23. Februar

Wer seine Stimme per Briefwahl abgeben möchte, sollte den verkürzten Briefwahlzeitraum berücksichtigen.
Briefwahlunterlagen können schriftlich, digital, per online Antrag, persönlich oder per E-Mail beantragt werden.
Alle Informationen zur Briefwahl stehen auf der städtischen Homepage www.donaueschingen.de bereit.

Bitte beachten!
Die Ausgabe und der Versand der Briefwahlunterlagen erfolgt spätestens ab dem 10. Februar 2025, sofern dem Wahlamt die Stimmzettel zur Verfügung stehen.

Ab dem 10. Februar 2025 bietet das Wahlamt ausgeweitete Öffnungszeiten an, um eine persönliche Abholung von Briefwahlunterlagen zu ermöglichen.
Die ausgeweiteten Öffnungszeiten finden Sie im Innenteil.

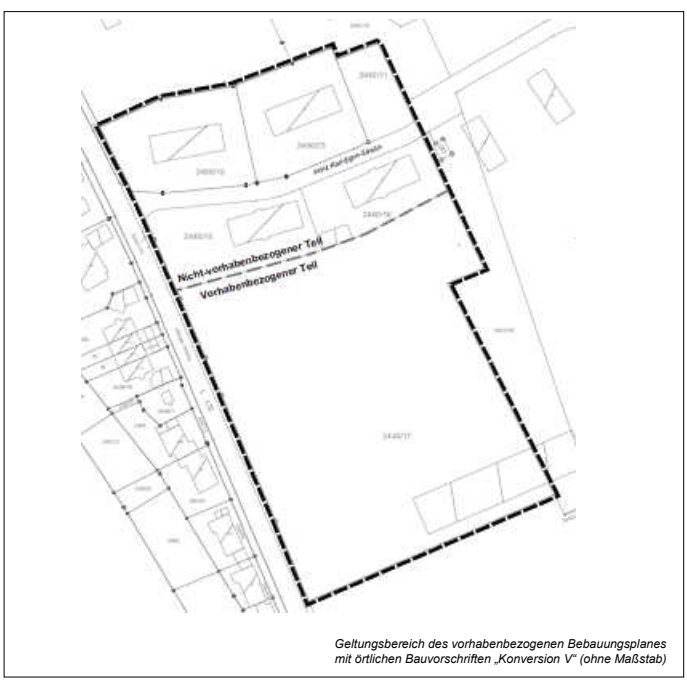
Öffentliche Bekanntmachungen

Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Konversion V“, Donaueschingen - Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat der Stadt Donaueschingen hat in öffentlicher Sitzung am 21. Januar 2025 den Entwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Konversion V“ gefasst. Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt im Verfahren nach § 13a BauGB.
In gleicher Sitzung wurde der Entwurf gebilligt und die Verwaltung beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Plangebiet
Das Plangebiet liegt nördlich der Innenstadt in der Nähe des Hindenburgrings und besteht aus einem vorhabenbezogenen und einem nicht-vorhabenbezogenen Teil. Der vorhabenbezogene Teil umfasst das ca. 1,4 ha große Flurstück 2440/17. Der nicht-vorhabenbezogene Teil umfasst die Flurstücke 2486/10, 2486/23, 2440/11, 2440/15, 2440/16 sowie einen Teil der Prinz-Karl-Egon-Straße mit der Flurstücksnummer 2440 und ist ca. 0,86 ha groß. Zusammen ergibt sich ein ca. 2,28 ha großes Plangebiet, das überbaut werden soll.

Geltungsbereich
Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist Teil eines großflächigen Konversionsareals, das von den französischen Streitkräften im Jahr 2014 als letzter militärisch aktiver Standort der französischen Armee in Deutschland aufgegeben wurde. Im südlichen Geltungsbereich (ca. 12,2 ha) soll auf dem Flurstück 2440/17 das Vorhaben der Deutschen Bauwert AG umgesetzt werden, die vier dreigeschossige Wohnhäuser plant. Die Häuser sind so angeordnet, dass sich ein Innenhof bildet, der als Ruhe- und Aufenthaltsraum dient. Der nördliche Teil umfasst den nicht-vorhabenbezogenen Teil, der zum einen den Bestand sichern soll, zum anderen neues Baurecht auf dem Flurstück 2440/11 schafft.
Die Ziele des Vorhabens sind:
- Schaffung eines nachhaltigen Quartiers mit Dachbegrünung, das sich entsprechend der Topografie in das Stadtbild einfügt
- Schaffung eines Hofquartiers mit großzügigen halböffentlichen Freiräumen
- Platzierung des ruhenden Verkehrs möglichst unterirdisch in Tiefgaragen, um den Verkehr innerhalb des Quartiers zu reduzieren und somit qualitativ hochwertige Ruhe- und Aufenthaltsräume zu schaffen
- Schaffung eines Durchgangs nach Osten



Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften „Konversion V“ (ohne Maßstab)

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans **„Konversion V“** wird in der Zeit vom

27. Januar 2025 bis einschließlich 28. Februar 2025

auf der Internetseite der Stadt Donaueschingen unter **www.donaueschingen.de/bekanntmachungen** sowie über das zentrale Internetportal des Landes **www.uvp-verbund.de** veröffentlicht und einsehbar sein. (Veröffentlichungsfrist).
Darüber hinaus werden diese Unterlagen während der allgemeinen Sprechzeiten im Rathaus I, Rathausplatz 1, Donaueschingen, Flur 2. OG/Stadtbauamt zur allgemeinen Einsicht öffentlich ausgelegt.
Der Vorentwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Konversion V“ umfasst:
- Zeichnerischer Teil in der Fassung vom 17.12.2024
- Textteil, bestehend aus planungsrechtlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften und Hinweisen in der Fassung vom 17.12.2024
- Begründung in der Fassung vom 17.12.2024
- Artenschutzrechtliche Vorprüfung in der Fassung vom 19.04.2024
- Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP) in der Fassung vom 20.12.2024
- Schalltechnische Untersuchungen (Bericht 24-063/24) und 17.12.2024 (Bericht 24-063/25) in den Fassungen vom 16.10.2024
- Entwässerungskonzeption bestehend aus den Überflutungsnachweisen für Regenwasserretention und Starkregen sowie dem Lageplan Leitungen in der Fassung vom 19.12.2024

Gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 3 BauGB wird im beschleunigten Verfahren von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von einem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 S. 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a BauGB sowie von der Überwachung nach § 4c BauGB abgesehen.
Stellungnahmen zur beabsichtigen Planung können innerhalb der Veröffentlichungsfrist bei der Stadt Donaueschingen abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden; können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden:
- per E-Mail an die Adresse **planung@donaueschingen.de**,
- schriftlich bei der Stadtverwaltung Donaueschingen, Rathausplatz 1, 78166 Donaueschingen,
- mündlich zur Niederschrift im Rathaus I, Rathausplatz 1, Stadtplanung Zimmer 304 oder Bauverwaltung Zimmer 403.

Gemäß § 4a Abs. 5 BauGB können nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Hinweis zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)
Falls Sie im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung eine Stellungnahme abgeben, werden Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich in diesem Bebauungsplanverfahren verarbeitet. Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die Stadt Donaueschingen, Rathausplatz 1, 78166 Donaueschingen, E-Mail planung@donaueschingen.de, Tel. 0771 857-0. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) der DSGVO. Ein Merkblatt mit weiteren Hinweisen liegt bei der in der Bekanntmachung genannten Kontaktadresse aus oder kann im Internet unter www.donaueschingen.de/datenverarbeitung eingesehen werden.

Donaueschingen, 24. Januar 2025
gez. Erik Pauly
Oberbürgermeister

Mitteilungen der Verwaltung

Bundestagswahl am 23.02.2025 – Briefwahl nur in verkürztem Zeitfenster möglich

Da es sich bei der Bundestagswahl am 23.02.2025 um eine vorgezogene Wahl handelt, ergeben sich kürzere gesetzliche Fristenregelungen, die wiederum die Rechte der Parteien zur Wahlvorbereitung beachten. Nach Zulassung der Wahlvorschläge erfolgt der Druck der Stimmzettel sowie die Verteilung der Stimmzettel auf die Gemeinden. **Voraussichtlich stehen dem Wahlamt die Stimmzettel erst Ende Kalenderwoche 6 / Anfang Kalenderwoche 7 zur Verfügung. Erst ab diesem Zeitpunkt können durch das Wahlamt Briefwahlunterlagen ausgegeben und versandt werden.**

Der Zeitraum für die Teilnahme per Briefwahl ist aufgrund der oben geschilderten Umstände sehr knapp bemessen. Das Wahlamt ist daher darauf eingestellt, die Briefwahlunterlagen möglichst schnell nach Erhalt der vollständigen Unterlagen zu versenden. Trotzdem sind gewisse Postlaufzeiten für die Zustellung notwendig. Briefwähler sind dazu aufgerufen, ihre Wahlbriefe so schnell wie möglich, spätestens jedoch drei Werktage vor dem Wahltag, wieder in die gelben Postbriefkästen zu geben, damit eine Zustellung der Wahlbriefe an das Wahlamt rechtzeitig erfolgen kann. Alternativ können die Wahlbriefe auch im Briefkasten des Rathauses I, Rathausplatz 1, 78166 Donaueschingen bis 18.00 Uhr am Wahlsonntag eingeworfen werden.

Wahlamt bietet ausgeweitete Öffnungszeiten an

Wahlamt: Rathaus I (Blaues Rathaus)
Zimmer Nr. 102
E-Mail: wahlen@donaueschingen.de

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an das Wahlamt unter Tel. 0771 857-139 (vormittags) oder 0771 857-121 (ganztags).

Aufgrund des kurzen Zeitraums für die Briefwahl bietet das Wahlamt in der Zeit **von Montag, 10.02.2025 bis Freitag, 21.02.2025** folgende ausgeweitete Öffnungszeiten zur persönlichen Abholung der Briefwahlunterlagen und Ausübung der Briefwahl im Rathaus an:

Montag:
08.30 Uhr bis 13.00 Uhr
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Dienstag:
08.30 Uhr bis 13.00 Uhr
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch:
08.30 Uhr bis 13.00 Uhr
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstag:
08.30 Uhr bis 13.00 Uhr
14.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Freitag:
08.30 Uhr bis 13.00 Uhr

(am Freitag, 21.02.2025 ist die Beantragung der Briefwahl bis spätestens 15.00 Uhr möglich!)

Zusätzliche Öffnung des Wahlamtes zur Beantragung von Briefwahlunterlagen:

Samstag, 15.02.2025:
09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Während dieser Zeiten können Briefwahlunterlagen persönlich beantragt und entgegengenommen werden. Zudem kann die Wahl direkt vor Ort ausgeübt und der Wahlbrief gleich beim Wahlamt wieder abgegeben werden.

Wahlberechtigte, die bereits vor Freitag, 07.02.2025 verreisen und bis zum Wahltag nicht mehr heimkehren, und daher eine abweichende Adresse für die Zusendung der Briefwahlunterlagen mitteilen, werden gebeten, ihre Briefwahlunterlagen möglichst frühzeitig zu beantragen.

Fertigstellung der Baumaßnahme am Rivieraweg – mehr Platz für Radfahrer und Spaziergänger

Der beliebte Rivieraweg zwischen Donaueschingen und Aufen kann ab sofort wieder ohne Einschränkungen genutzt werden. Nachdem der Weg im Zuge von Baumaßnahmen einige Wochen gesperrt war, sind die Arbeiten inzwischen abgeschlossen und er steht nun allen Radfahrern und Spaziergängern wieder zur Verfügung.

„Der Rivieraweg eignet sich jetzt noch besser für schöne Winterspaziergänge. Mit den durchgeführten Maßnahmen haben wir auf einer Länge von 680 Metern nicht nur die Asphaltschicht erneuert und die Bankette angeglichen, sondern den Weg auch auf drei Meter verbreitert“, erklärt Oberbürgermeister Erik Pauly.

Die Kosten für die Maßnahme liegen bei rund 100.000 Euro.

Redaktion Mitteilungsblatt

Wir bitten Sie, Ihre Berichte einzureichen:
Redaktion Mitteilungsblatt
Rathausplatz 1, 78166 Donaueschingen
E-Mail: mitteilungsblatt@donaueschingen.de
Tel.: 0771 857-444, Fax: 0771 857-6444
Redaktionsschluss: Mittwoch, 12:00 Uhr

Bei Fragen zum Abonnement (Neubestellung, Abbestellung, Reklamation etc.) wenden Sie sich bitte an die G.S. Vertriebs GmbH: Tel. 07033 6924-0 oder -12, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, info@gsvertrieb.de.

Öffnungszeiten Bürgerservice

Tel. 0771 857-300
Montag: 08:30 – 12:00 Uhr
Dienstag: 08:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch: 08:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 08:30 – 17:30 Uhr
Freitag: 08:30 – 12:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr
Zusätzliche Termine nach **vorheriger Terminvereinbarung**
Mo., 07:30 Uhr – 08:30 Uhr und 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Mi., 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Um Wartezeiten zu vermeiden, nutzen Sie bitte die Möglichkeit unserer Online-Terminvereinbarung.

Öffnungszeiten Tourist-Information

Tel. 0771 857-221
bis einschl. Do., 17. April 2025
Montag bis Freitag:
von 09:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr.
Feiertags geschlossen.

Stadtbibliothek

Öffnungszeiten

Dienstag, Freitag und Samstag: 9:30 bis 13:00 Uhr
Dienstag bis Freitag: 14:00 bis 18:00 Uhr
Tel. 0771 857-245, bibliothek@donaueschingen.de
Karlstraße 60, 78166 Donaueschingen

Lesestark – Lesestunde für Kinder

Die nächste Lesestunde findet statt am Dienstag, den 28. Januar um 16:00 Uhr für Kinder von 3 bis 4 Jahren mit einer Dauer von ca. 20 Minuten statt. Ab 16:30 Uhr geht es dann

weiter für Kinder ab 5 Jahren – auch in den Ferien! Die Teilnahme ist kostenfrei und unverbindlich, jede Woche gibt es eine neue Geschichte und beim 10. Besuch eine Überraschung für die Kinder!

Neues Online-Angebot in der Stadtbibliothek
RiffReporter – unabhängiger Journalismus für Demokratie, Wissenschaft und Bildung

Bibliotheken und guter Journalismus haben einiges gemeinsam: sie vermitteln Wissen und Kompetenzen, sprechen die ganze Gesellschaft an und bringen vielfältigste Teile der Bevölkerung zusammen. Sie orientieren sich am Gemeinwohl, fördern Recherche und haben eine feste Rolle im Gemeinwesen. In Zeiten von Fake News, Rechtsruck, Zeitungs- und Verlagssterben, KI, digitaler Monopole und Klimakrise kann fundierter Journalismus die Gesellschaft stärken.

Im Verbund mit zehn Bibliotheken aus Baden-Württemberg bietet die Stadtbibliothek Donaueschingen ab Januar 2025 einen kostenfreien Zugang für angemeldete Leserinnen und Leser.

Der Zugang mit vollem Zugriff auf alle Inhalte erfolgt einfach über den Bibliotheksausweis, personenbezogene Daten werden dabei nicht erhoben. Eine Nutzung ist auf allen gängigen Endgeräten möglich.

Die Genossenschaft „RiffReporter“ wurde 2017 gegründet und vereint über 100 AutorInnen aus dem deutschsprachigem Raum sowie viele KorrespondentInnen in Afrika, Australien, Nord- und Südamerika und Europa.

Freiberufliche JournalistInnen arbeiten in genossenschaftlichen Geschäftsmodellen, die sich einander ergänzen:

1. Abo-Modell für ein digitales AutorInnen-Magazin zu Umwelt, Forschung, Gesundheit und Internationales
2. Verkauf einzelner Artikel an Verlage wie Süddeutsche, Tagesspiegel, NZZ oder Rheinpfalz über eine eigene Plattform
3. Lizenzierung des AutorInnen-Magazins an Bibliotheken, Forschungseinrichtungen und Unternehmen
4. Live-Veranstaltungen mit den AutorInnen
5. Recherche-Projekte zu Umwelt, Gesundheit oder lösungsorientiertem Journalismus durch Stipendien-Programme und Stiftungen von AutorInnen

Sie alle liefern Analysen zu relevanten Themen der Zeit und laiengerechte Hintergrundinformationen. Durch das Genossenschaftsmodell sind sie finanziell unabhängig und wurden bereits mehrfach ausgezeichnet.

https://www.riffreporter.de/de

Donaueschingen

Städtepartnerschaften

Auf ins neue Jahr: Neujahrsempfang der Städtepartnerschaftsvereine in Donaueschingen

Am Samstag, 18. Januar 2025 fand im festlich geschmückten Spiegelsaal des Gasthauses Schützens der traditionelle Neujahrsempfang der Städtepartnerschaftsvereine statt – bereits zum vierten Mal. Die geladenen Gäste wurden herzlich von den Vertretern der drei Partnerschaftsvereine begrüßt: Annie Bronner für die Ungarische Gesellschaft, Mina Hara für die Japanische Gesellschaft und Nicole Nivoley für die Französische Gesellschaft – jeweils in der Landessprache ihrer Partnerländer.

Ein besonderes Highlight des Abends war der musikalische Beitrag von Kai Armbruster, der mit seiner Gitarre den „Lobgesang von Max Rieple auf seine Heimatstadt Donaueschingen“ vortrug. Der poetische Text „Wer einmal trank vom klaren Donauquell … der ist verfallen Dir, Du Schwarzwaldzier …“ ergriff das Publikum und stellte die tiefe Verbundenheit der Donaueschinger mit ihrer Heimat eindrucksvoll dar.

Der Schirmherr der Veranstaltung, Oberbürgermeister Erik Pauly, eröffnete den Abend mit einer Begrüßungsrede, in der er die Bedeutung internationaler Freundschaften betonte, besonders in Zeiten politischer Unsicherheit. Er dankte den ehrenamtlich engagierten Mitgliedern der Partnerschaftsvereine für ihre unermüdliche Arbeit.

Im Anschluss stellten sich die Partnerschaftsvereine mit abwechslungsreichen musikalischen und rednerischen Beiträgen vor. Die Japanische Gesellschaft begann mit dem poetischen Lied „Aka tonbo“ (Rote Libelle), das von Mina Hara gesungen und von Matthias Hara am Klavier begleitet wurde. Mikihiro Suzuki, ein ehemaliger Austauschschüler aus der Partnerstadt Kaminoyama, berichtete über seine Erfahrungen in Europa und insbesondere in Donaueschingen sowie über die Bedeutung der Städtepartnerschaften.

Die Ungarische Gesellschaft beeindruckte mit dem Lied „Tavaszi szél“ (Frühlingswind). Der Poetry-Slam-Spezialist Elias Raatz, der die erkrankte Marina Sigl vertrat, trug eine humorvolle Erzählung über einen kleinen Fisch aus der Donauquelle vor, der von Fernweh nach Vác getrieben wurde und die ungarische Sprache erlernte – eine Geschichte, die in einem liebevoll illustrierten Buch veröffentlicht wurde.

Mit dem temperamentvollen Lied „Aux Champs-Elysées“ entführte die Französische Gesellschaft das Publikum in die französische Hauptstadt Paris. Das deutsch-französische Ehepaar Aurélie und Romin Guetz erzählte auf unterhaltsame Weise von ihrem Leben und ihrem gemeinsamen Projekt, den zweisprachigen Comicgeschichten des bretonischen Katers Kazh.

Abgerundet wurde der Abend von einem musikalischen Höhepunkt, als Matthias Hara einfühlsam „Clair de Lune“ am Klavier spielte.

Im Anschluss luden die Gastgeber zu einem Stehempfang, bei dem die Gäste bei Häppchen und Getränken aus den drei Partnerländern angeregt plauderten und den Abend in geselliger Atmosphäre ausklingen ließen.

von links: Mina Hara, Vorsitzende DJG, Annie Bronner, Vorsitzende DUG, Nicole Nivoley, Vorsitzende DFG

Der Spiegelsaal im Schützen war voll besetzt mit 150 Gästen

Kai Armbruster trägt die Ode an Donaueschingen von Max Rieple vor

Oberbürgermeister Erik Pauly, Begrüßungsrede als Schirmherr der Veranstaltung

Mikihiro Suzuki aus Kaminoyama referiert über Japan

Matthias Hara spielt zum Ausklang „Clair de Lune“

Elias Raatz trägt die Poetry Slam Beiträge von der erkrankten Marina Sigl vor

Die ungarische Gesangsgruppe singt „Frühlingswind“, von links Angelika Müller, Ivett Német-Brindza, Valeria Papp, Zsófia Sáfrány-Rüdiger, Sicilia Lotus Rüdiger, Matthias Hara

Aurélie und Romin Guetz stellen ihren bretonischen Comic Kater Kazh vor

Schulen

Fürstenberg-Gymnasium

Am FG gibt es jetzt Schulkleidung

Das Donaueschinger Fürstenberg-Gymnasium präsentiert aktuell stolz sein neues Schulkleidungskonzept. Das Team der Arbeitsgemeinschaft „FG aktiv“ hat dazu ein Design entwickelt, das die Tradition der Schule mit modernen Elementen verbindet.

Ein besonderes Highlight ist das historische Siegel des damals fürstlich-fürstenbergischen Gymnasiums, das nun auch auf den neuen Hoodies und T-Shirts zu finden ist. Dieses Siegel, welches erstmals auf schulischen Dokumenten des Gründungsjahres 1778 zu finden ist, zeigt Kardinal Conrad von Urach, der als „Mann des Wortes“ galt, und das fürstenbergische Wappen. Die Schülergruppe hat sich dazu im Archiv des Fürstenhauses alte Urkunden im Original zeigen lassen. Kunstlehrerin Carmen Heinemann-Bents hat anschließend in Zusammenarbeit mit der Agentur Kassandra danach das Siegel detailgetreu digitalisiert und für die Verwendung auf der Schulkleidung angepasst.

Das FG-aktiv-Team hat in den vergangenen Monaten intensiv an der Gestaltung der neuen Schulkleidung gearbeitet. Dabei wurde großer Wert auf die Wünsche der Jugendlichen gelegt. Gemeinsam haben sie passende Farben, Schnitte und Modelle ausgewählt. Um regionale Unternehmen zu unterstützen, haben sich die Schülerinnen und Schüler für den lokalen Sportartikelhändler Sport Bubi als Partner für die Produktion entschieden.

Die fertige Schulkleidung bietet eine Vielfalt an Optionen: Neben der klassischen Variante mit dem historischen Siegel gibt es auch moderne Designs mit dem bekannten heutigen Schullogo. Beide Varianten sind in jeweils drei verschiedenen Farben erhältlich. Die neuen Hoodies und T-Shirts konnten erstmals am schulischen Weihnachtsbasar bestellt werden. Anfang Januar folgten dann noch zwei weitere Bestelltermine an der Schule.

Theater-AG inszeniert „Lysistrata – Waffenstillstand im Schlafzimmer“

Plakat: Carmen Heinemann-Bents

Die Theater-AG des Fürstenberg-Gymnasiums entführt sein Publikum in dieser Schauspielsaison mit „Lysistrata – Waffenstillstand im Schlafzimmer“ in das antike Griechenland und zugleich in die heutige Zeit. In einer frischen Interpretation von Aristophanes Drama setzen sich junge Frauen für den Frieden ein und fordern damit die gesellschaftlichen Normen heraus. Mit Witz und Tiefgang wird die Frage aufgeworfen: Können Frauen durch Liebe und Entschlossenheit Kriege beenden? Die Schülerinnen und Schüler haben den klassischen Stoff modernisiert und laden das Publikum ein, mitzufiebern, zu lachen und nachzudenken.

Die Premiere von „Lysistrata – Waffenstillstand im Schlafzimmer“ findet am Freitag, 24. Januar 2025 um 19:00 Uhr in der Aula des Fürstenberg-Gymnasiums statt. Weitere Aufführungen folgen am 25., 29. und 31. Januar 2025.

Realschule

Vorlesewettbewerb

Beim diesjährigen Vorlesewettbewerb trafen die Klassensieger aller sechsten Klasse der Realschule Donaueschingen mit Unterstützung ihrer Stellvertreter gegeneinander an. Diese waren: Pia Heizmann (6a), Emma Knappe (6b), Soraya Hirt (6c), Elijah Pechmann (6d), Tim Gut (6e) und Jonas Müller (6f). In der Jury saßen die Schülersprecher, die Deutschlehrkräfte sowie die Schulleitung, welche die Leistungen der Kinder nach Kriterien wie Lesetechnik, Interpretation oder Textauswahl bewerteten.

Der Wettbewerb war in zwei spannende Runden aufgeteilt. In der ersten Runde lasen die Kinder eine selbstgewählte Textstelle aus ihrem Lieblingsbuch vor. Hier konnten sie ihre Lesefreude mit ihrer Geschichte besonders gut unter Beweis stellen. In der zweiten Runde wartete die größere Herausforderung: ein Fremdtext, den die Kinder ohne Vorbereitung vorlasen.

Nach intensiver Beratung kürte die Jury schließlich den Schulsieger: Jonas Müller aus der Klasse 6f, der beim Vorlesen seines Buches „Das Heulen der Wölfe“ (Animox) überzeugte.

Kunst- und Musikschule der Stadt Donaueschingen

60 Jahre Musikschule Donaueschingen

Die Musikschule Donaueschingen feiert in diesem Jahr ihr 60-jähriges Bestehen. Von anfänglich 400 Kindern werden heu-

Rettungsgasse
bei Staubildung freihalten!

te rund 1.400 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Von der musikalischen Früherziehung ab 18 Monaten über den Instrumentalunterricht bis hin zur Vorbereitung auf ein Musikstudium im Einzel- oder Gruppenunterricht, dem Musizieren in verschiedenen Formationen und Ensembles, begleitet die Musikschule die Kinder kontinuierlich auf dem Weg zum Erwachsensein. Das Jubiläum feiern wir mit vier besonderen Konzerten, die sich an den Jahreszeiten orientieren. Das erste Konzert dieser Reihe, **„Winter“,** findet in der Christuskirche am Freitag, 7. Februar, 18 Uhr statt. Wir würden uns über Ihren Besuch sehr freuen.
Der Eintritt ist frei

Gewerbliche Schulen Donaueschingen

QUELLENLAND SCHWARZWALD BAAR KREIS

Gewerbliche Schulen Donaueschingen

Gewerbliche Schulen
Beethovenstr. 2a, 78166 Donaueschingen
Tel.: 0771/83796-0, Fax: 0771/83796-43
Homepage: www.gsdonau.de
E-Mail: info@gsdonau.de

INFOTAG
Samstag, den 25.01.2025
10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,
wir bieten auch im neuen Jahr unseren Infotag an. An diesem Tag können Sie sich über die weiterführenden Schularten an unserer Schule informieren.
Je nach Wunsch informieren wir Sie als Familie über

- das Technische Gymnasium
- die 2-jährige Berufsfachschule für Elektrotechnik
- das Berufskolleg Technik
- die 1-jährige Berufsfachschule Bauzeichner
- die 1-jährige Berufsfachschule Holz
- Fachschule für Technik – Maschinentechnik

Sie können in der Zeit von **10.00 Uhr bis 12.00 Uhr** zu jeder Zeit bei uns erscheinen.
Es erwarten Sie Schulhausbesichtigungen und Vorträge zu den einzelnen Schularten, die alle 30 Min. wiederholt werden.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf SIE!
Parkmöglichkeiten stehen ausreichend zur Verfügung.
Gewerbliche Schulen Donaueschingen, Beethovenstr. 2 a, 78166 Donaueschingen
www.gsdonau.de – info@gsdonau.de

Notdienste

Ärztlicher Notdienst

Allgemeinärztlicher Dienst:	116 117
Kinderärztlicher Dienst:	116 117
HNO-ärztlicher Dienst:	116 117
Augenärztlicher Dienst:	116 117
Zahnärztlicher Dienst:	0761 12012000

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/.
docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte: Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: 0711 – 96589700 oder docdirekt.de.
Notfallpraxen der KVBW am Schwarzwald-Baar-Klinikum, Klinikstraße 11, 78052 Villingen-Schwenningen
Allgemeinärztlicher Dienst:
mittwochs 18 - 20 Uhr,
freitags 16 - 20 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage von 9 - 19 Uhr
Kinderärztlicher Dienst:
Montag - Donnerstag von 19 - 21 Uhr; freitags von 18 - 21 Uhr; Samstag, Sonn- und Feiertage von 9 - 21 Uhr
HNO-ärztlicher Dienst:
Samstag, Sonn- und Feiertage von 10 - 20 Uhr

Apotheken-Notdienst
Apotheken-Notdienstportal der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:
Tel. 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz), 22833 (Handy max. 69 ct/min.), www.lak-bw.de
Täglicher Wechsel der Notdienst-Apotheken: 8:30 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz
Rettungsdienst, Tel. 112, Krankentransport, Tel. 07721 19222

Krankenhaus DS	**0771 880**
Feuerwehr	**112**
Polizei	**110**
Giftnotruf	**0761 19240**

Wasserwerk – Bereitschaftsdienst
Mobil-Tel.-Nr. 0162 2923750 (bzw. Tel.-Nr. 0771 857-230)
Störungsdienst
Gas 07721 4050 4444
Strom 07623 92-1818,
für Aasen und Heidenhofen EnBW 0800 9218180
Regionalzentrum der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg und der Deutschen Rentenversicherung Bund
Kaiserring 3, 78050 Villingen-Schwenningen, Tel. 07721 991510

Veranstaltungen

Erlebnisführungen in Donaueschingen

Foto: Heinz Bunse

Am Samstag, 25. Januar 2025 wird eine Erlebnisführung für alle angeboten, die mehr über Donaueschingens **Geschichte und Gegenwart** erfahren möchten. Touristen und Einheimische sind herzliche eingeladen, auch für Donaueschinger gibt es in der eigenen Region viel zu entdecken und die vielseitigen Perspektiven von Donaueschingen können betrachtet werden. Mit einem erfahrenen Stadtführer wird innerhalb 90 Minuten Donaueschingens geschichtsträchtige, lebendige und liebenswerte Innenstadt besichtigt. Auch ein Abstecher zur Donauquelle ist in der Führung enthalten. Los geht es um 10.30 Uhr an der Tourist-Information, Karlstraße 58. Kosten: 7 Euro pro Person.

Kinder und Jugendliche sowie Übernachtungsgäste mit der Donaueschinger KONUS-Gästekarte erhalten eine Ermäßigung.

Stadtführung zur jüdischen Geschichte Donaueschingens
Erfahren, erinnern, bedenken und lernen – ein Stadtrundgang gegen das Vergessen.
Zusammen mit der Gästeführerin Martina Wiemer bietet die Stadt Donaueschingen am Samstag, 25. Januar um 14:00 Uhr die Stadtführung **Jüdisches Leben in Donaueschingen** an.
Diese Führung gewährt Einblicke in 300 Jahre jüdisches Leben in Donaueschingen am fürstlichen Hof und im täglichen Miteinander bis ins Jahr 1940. Beim Rundgang wird an den früheren Wohn- und Geschäftshäusern von ehemaligen jüdischen

Mitbürgern vorbeigegangen. Dort erfahren die Teilnehmer, wie das Leben der jüdischen Mitbürger bis 1939 in Donaueschingen ausgesehen hat, wie sich deren Alltag gestaltet hat und wie sie in der Stadt integriert waren. Die Stadtführerin zeigt das gute Miteinander mit den jüdischen Mitbürgern auf, wie sich deren Leben nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten verändert hat und welches Schicksal sie nach der Reichspogromnacht 1938 erleiden mussten. Es wird von mutigen Menschen berichtet, die sich in kleinen Bereichen gegen das Regime wehrten, den jüdischen Menschen halfen und Bestrafungen sowie Demütigungen aushielten. Sie erfahren außerdem von dem Geheimnis eines jüdischen Grabs auf dem Donaueschinger Friedhof.
Treffpunkt ist am Rathausplatz. Die Führung ist kostenlos, es werden allerdings Spenden für das Jüdische Museum in Gailingen erbeten.
Die Gruppengröße je Führung ist auf max. 20 Personen begrenzt und es ist eine Anmeldung erforderlich. Diese kann direkt bei der Tourist-Information vor Ort oder über ein Online-Buchungsformular unter www.donaueschingen.de/erlebnisfuehrungbuchen erfolgen.
Weitere Informationen erhalten Sie bei der Tourist-Information unter Telefon 0771 857-221.

Veranstaltungen 24.01. - 31.01.2025

Samstag, 25.01.2025

09:00 Uhr: Veranstaltungsort: Donauhallen, An der Donauhalle 2, Bartok Saal, **Agrartag 2025**, Der Treffpunkt für die regionale Landwirtschaft, Eintritt frei, Dauer: 09:00 – 18:00 Uhr, Veranstalter: Badische Landwirtschaftliche Hauptverband e. V. und der Maschinenring Schwarzwald Baar e. V.

10:30 Uhr: Treffpunkt: Tourist-Information, Karlstraße 58, Erlebnisführung „Donaueschingen – Geschichte und Gegenwart“, Dauer: 90 Minuten, Erwachsene: 7,00 €, Kinder und Jugendliche erhalten Ermäßigungen, eine Voranmeldung unter www.donaueschingen.de/erlebnisfuehrungbuchen oder bei der Tourist-Information, Tel. 0771 857-221 ist erwünscht. Veranstalter: Stadtverwaltung Donaueschingen, Amt Tourismus und Marketing

14:00 Uhr: Treffpunkt: Rathausplatz, **jüdisches Leben in Donaueschingen – Ein Stadtrundgang gegen das Vergessen**, kostenlos, Dauer: 90 Minuten, eine Voranmeldung unter www.donaueschingen.de/erlebnisfuehrungbuchen oder bei der Tourist-Information, Tel. 0771 857-221 ist erwünscht, Veranstalter: Stadtverwaltung Donaueschingen, Amt Tourismus und Marketing

18:00 Uhr: Veranstaltungsort: Christus Kirche, Konzert Duo „La vigna“, Eintritt frei, Paris und Venedig des 17./18. Jahrhunderts - Theresia Stahl: Flöten, Christian Stahl: Theorbe, Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde

19:33 Uhr: Veranstaltungsort: Mehrzweckhalle Pfohren, **Hexen-Teufel-Warzen-Party mit Nachtumzug,** Veranstalter: Schnuferzunft Pfohren e. V.

Montag, 27.01.2025

20:00 Uhr: Veranstaltungsort: Kommunales Kino guckloch, der Film **„Riefenstahl“**, 20:00 Uhr (deutsche Originalfassung), regulär: 6,- €, ermäßigt: 4,- €, Mitglieder: 5,- €, Veranstalter: guckloch Kino e. V. in Kooperation mit der Stadt Donaueschingen

Dienstag, 28.01.2025

16:00 Uhr: Veranstaltungsort: Stadtbibliothek, Karlstraße 60, **Lesestark!** Lesestunde für **Kinder ab 3 Jahren**, Dauer: 16:00 – 16:20 Uhr, Eintritt frei. Veranstalter: Stadtbibliothek Donaueschingen

16:30 Uhr: Veranstaltungsort: Stadtbibliothek, Karlstraße 60, **Lesestark!** Lesestunde für **Kinder ab 5 Jahren**, Dauer: 16:30 – 17:00 Uhr, Eintritt frei. Veranstalter: Stadtbibliothek Donaueschingen

Quellregion Donau präsentiert touristische Highlights auf der CMT

Foto: Stadt Donaueschingen

Traditionell lockt die Urlaubsmesse CMT, die weltweit größte Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit, zum Jahresbeginn zehntausende Besucher aufs Stuttgarter Messegelände. Auch die Städte Donaueschingen, Hüfingen und Bräunlingen präsentieren sich wieder gemeinsam unter der Marke Quellregion Donau mit einem Stand in Halle 6. Dort wird nicht nur über das vielfältige touristische Angebot im Städtedreieck informiert, sondern es gibt auch Besonderheiten der Baar zu entdecken. So gaben sich an den ersten Messetagen bereits die Hansel und Gretle aus Donaueschingen sowie das Baptistle und der Hüfinger Nachtwächter die Ehre. Im Laufe der Woche werden unter anderem Barths Hüsli mit Edelbränden aus Bräunlingen, Maskottchen Lenny vom Schwarzwald-Marathon und das Kinder- und Jugendmuseum Donaueschingen mit Aktionen für die Besucher am Stand erwartet.
Im Fokus des Messeauftritts stehen insbesondere die zahlreichen Veranstaltungs-Highlights, die 2025 im Städtedreieck anstehen: Ob DonauquellFest mit Fürstenberg, Internationales Reitturnier, Hüfinger Römerfest oder Bräunlinger Kilbig, für jeden Geschmack ist etwas geboten. Ein Flyer mit allen wichtigen Veranstaltungen ist auch in den drei Tourist-Infos erhältlich. Auch vom zunehmenden Trend zum Urlaub im eigenen Land und der anhaltend hohen Nachfrage im Bereich des Radtourismus können die Städte der Quellregion mit ihrer hervorragenden Infrastruktur profitieren. Speziell der Donauradweg verzeichnet Jahr für Jahr neue Rekorde.
Noch bis kommenden Sonntag, 26. Januar haben Besucher Gelegenheit, sich am Stand 6A54 in Halle 6 über die Angebote der Quellregion Donau zu informieren. Die Quellregion Donau ist täglich von 10 bis 18 Uhr vor Ort vertreten.

Gesellschaft der Musikfreunde

Die Kleinkunst meldet sich zurück! Volles Haus und gute Stimmung bei Liese-Lotte Lübke:

Liese-Lotte Lübke bei ihrem Auftritt in Donaueschingen

Martin Zwosta begrüßt das Publikum Fotos: Heinz Bunse

Während der Corona-Pandemie war es um die Donaueschinger Kleinkunst, die seit mehr als vierzig Jahren zum festen Bestandteil der Kultur in Donaueschingen zählte, still geworden. Der Gewölbekeller war zunehmend zu einem Problem als Spielstätte geworden.
Viele Donaueschinger bedauerten das ausbleibende Angebot des Kleinkunstkreises der Gesellschaft der Musikfreunde. Auch der Gemeinderat hatte sich zuletzt in 2024 eine Wiederaufnahme des Kleinkunstprogramms gewünscht.
Und am vergangenen Freitag war es nun so weit!
Im neuen Kulturwohnzimmer, dem Kommunalen Kino Guckloch, das die Gesellschaft der Musikfreunde gemeinsam mit dem Kinoverein auch für ein Kleinkunstprogramm ausgestattet hatte, präsentierte Liese-Lotte Lübke ihr neues Programm „Die beste Entscheidung der Woche“.

Das Guckloch-Kino war bis auf den letzten Platz ausverkauft. Liese-Lotte Lübke erinnerte sich direkt zu Beginn ihres Auftritts an den letzten Auftritt im Gewölbekeller vor vielen Jahren und war begeistert von der großartigen Atmosphäre am Freitag.
In seinem Grußwort dankte Martin Zwosta, Leiter des Kleinkunstkreises, den Akteuren, die den Umbau des Guckloch-Kinos möglich gemacht hatten.
Lübke nahm ihr Publikum schließlich in ihrem Programm mit auf eine virtuelle Bergtour, in der sie das Auf und Ab des Alltags in Form von Kehren und Übergängen beschrieb. Dabei bot sie dem Publikum mit dem Teppich ihrer Mutter, unter den man jedes noch so große Problem kehren kann, nicht weniger als die Lösung aller Probleme an. Aber auch viel Tiefsinniges über die weltpolitische Lage verarbeitete Liese-Lotte Lübke an diesem Abend in ihren Liedern und Texten.
Nach einem mehr als zweistündigen Programm und mehreren Zugaben goutierte das Publikum den Auftritt der Künstlerin mit einem tosenden Applaus.
Der Abend zeigte den Organisatoren einmal mehr, dass die Kleinkunst in der Donaueschinger Kultur einen festen Platz hat.
Die nächste Gelegenheit, Kleinkunst zu erleben, bietet sich in Donaueschingen am Freitag, 23.05.2025.
Da präsentieren **Tina Teubner und ihr Pianist Ben Süverkrüp** um **19 Uhr** im Strawinsky Saal der Donauhallen ihr neues Programm „Ohne Dich war es immer so schön."
Karten gibt es zum Preis von **25 €** telefonisch unter 0771 857 450 oder in der Tourist-Info Donaueschingen (Karlstraße 58 in Donaueschingen).
Die Konzerte der Gesellschaft der Musikfreunde sind für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre kostenfrei.
Informationen finden Sie auch unter www.musikfreunde-donaueschingen.de.

Foto: Kulturamt

Die Geschäftsstelle der Gesellschaft der Musikfreunde Donaueschingen e. V. sucht
vom 1. August 2025 bis 31. Juli 2026
einen FSJ Kultur & Verwaltung (m/w/d)

In Ihrem Freien Sozialen Jahr erhalten Sie Einblick in die Arbeit der Geschäftsstelle der Gesellschaft der Musikfreunde und des Kulturamtes Donaueschingen.
Die **Gesellschaft der Musikfreunde Donaueschingen e. V.** ist Veranstalter u. a. von Kammermusik- und Orchesterkonzerten, Kleinkunst sowie Kinder- und Familienprogramm. Die Geschäftsstelle des Vereins organisiert außerdem die **Donaueschinger Musiktage**, eines der ältesten, renommiertesten und international wichtigsten Festivals für zeitgenössische Musik, das jeweils am dritten Oktober-Wochenende stattfindet. Das **Kulturamt** der Stadt Donaueschingen richtet u. a. Ausstellungen aus, Veranstaltungen wie die Musiknacht und das Herbst-Fest und betreut die Städtepartnerschaften mit Vác (Ungarn), Kaminoyama (Japan) und Saverne (Frankreich).
Sie lernen sämtliche Arbeitsbereiche des Vereins- und städtischen Kulturmanagements kennen, arbeiten in einem erfahrenen Team und übernehmen die Bearbeitung eigener Projekte.
Diese Tätigkeit ist nicht nur interessant für diejenigen, die in den Bereichen Musik-/Festivalmanagement, Kunst/Galerien/Museen, Archive studieren und arbeiten wollen, sondern ist auch hervorragend geeignet für zukünftige Studierende der Betriebswirtschaft.
Innerhalb des FSJ beim Internationalen Bund nehmen Sie an bildungspolitischen Seminartagen teil. Es wird Ihnen darüber hinaus gewährt: ein Taschengeld, Sozial-/Unfallversicherungen, Urlaub.
Weitere Details erhalten Sie auf Anfrage beim Kulturamt der Stadt Donaueschingen, Heike Föhrenbach, Tel.: 0771-857226.
Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse) online an: Heike Föhrenbach,
E-Mail: heike.foehrenbach@donaueschingen.de.

Kommunales Kino guckloch e.V.

guckloch Film „Riefenstahl" am Mo., 27.01.25

Kommunales Kino guckloch
Montag, 27.01.2025, 20 Uhr (deutsche Originalfassung)
Cinema, An der Donauhalle 5, zeigt:
Riefenstahl

Deutschland 2024,
115 Minuten
OmU (deutsche Originalfassung) | FSK: 12
Regie & Buch: Andres Veiel
Bildgestaltung: Toby Cornish
Musik: Freya Arde
Montage: Stephan Krumbiegel, Olaf Voigtländer, Alfredo Castro
Produktion: Sandra Maischberger

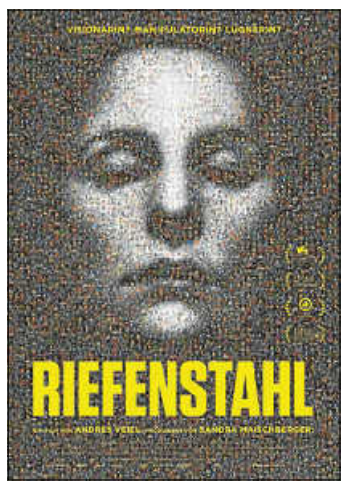


Foto: Toby Cornish

Am 27. Januar jährt sich zum 80. Mal der Tag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz durch sowjetische Truppen. Initiiert vom „Haus des Dokumentarfilms" in Stuttgart zeigen bundesweit Kinos an diesem Tag Dokumentarfilme, die sich mit der Judenverfolgung und -ermordung im Nationalsozialismus beschäftigen. Als Kommunales Kino guckloch e. V. haben wir uns dieser Kinoinitiative angeschlossen und *Riefenstahl* ins Programm aufgenommen, den neuen Dokumentarfilm von Andres Veiel.
An der Person Leni Riefenstahl haben sich nach 1945 schon viele abgearbeitet. Leni Riefenstahl, geboren 1902, war zunächst Tänzerin und Schauspielerin in Bergfilmen, wechselte dann aber bald hinter die Kamera und schuf nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten die „Reichsparteitagsfilme" *Der Sieg des Glaubens und Triumph des Willens* sowie mit *Olympia* einen Film über die Olympischen Sommerspiele 1936 in Berlin. Es sind Filme, die aufgrund ihrer Bildgestaltung und Dramaturgie bis heute filmtheoretisch bedeutsam sind, aber sich eben ganz in den Dienst des Nationalsozialismus stellten: Adolf Hitler oft in Untersicht aufgenommen, was den „Führer" noch größer erscheinen lässt, Massenchoreographien von Menschen, die das Volk als eine gleichmarschierende Einheit zeigen, durchtrainierte Körper ästhetisch überhöht als Symbol des Überlegenen und Siegreichen gegenüber dem vermeintlich Kranken, Schwachen, Unvollkommenen.
Nach 1945 hat Riefenstahl ihre Nähe zum Nationalsozialismus stets verleugnet. Sie sei eine Künstlerin gewesen und hätte sich nie für Politik interessiert. Dieses Bild von sich, an dem sie bis zu ihrem Tod 2003 hartnäckig gearbeitet hat (möglicherweise auch, um einer juristischen Verfolgung zu entgehen?), ist bereits durch viele Diskussionen und auch andere Filmemacher, wie etwa Nina Gladitz widerlegt worden. Warum also noch einen Film über die Riefenstahl?
Der Grund ist ihr Nachlass, der seit 2016 in der Stiftung Preußischer Kulturbesitz und in der Deutschen Kinemathek verwahrt wird und zugänglich ist – rund 700 Kisten mit Briefen, Zeitungsartikeln, Filmmaterial, Fotos und Tonbandmitschnitten von Telefonaten mit

Foto: Toby Cornish

Gleichdenkenden, die Riefenstahl aufgenommen hat. Andres Veiel hat diese Materialien aufwändig gesichtet und Fehlstellen ergänzt und erklärt aus dem Material heraus am Beispiel der Riefenstahl, wie ein Mensch zum Faschisten wird. Ihre Ideale und Überzeugungen weisen Parallelen zur Gegenwart auf, und das macht diesen Film wichtig.
(Klaus Peter Karger)
Dieser Film wird am 27.01.2025 ebenfalls im guckloch Kino in Villingen gezeigt.

vhs baar

Jubiläum 2025 bei der vhsbaar Donaueschingen
Bald ist es so weit: Das nächste Semester steht bereits in den Startlöchern. Unser Team hat mit viel Leidenschaft ein Angebot geschaffen, das sowohl bewährte Klassiker als auch spannende Neuheiten vereint. Das Programmheft für das Jubiläumsjahr wurde daher extra frisch herausgeputzt und wird pünktlich am 03. Februar 2025 veröffentlicht, dort finden Sie neben interessanten Vorträgen, kreativen Workshops und geselligen Veranstaltungen auch viele besondere Jubiläumsveranstaltungen. Sie bekommen das Programm ab dem 03. Februar in örtlichen Geschäften, Banken und Behörden, außerdem in zahlreichen Programmheftkästen. Darüber hinaus wird es online digital zum Download bereitstehen.
Ihr Team der vhsbaar Donaueschingen

Veranstaltungen der vhsbaar Donaueschingen KW 4
Süße Glühwein-Wanderung mit Schokofrüchten
242305762 • mit Bettina und Rolf Bäurer
Samstag, 25.01.2025 • 13:00 - 17:00 Uhr
Weinlädele Bäurer, Blumberger Str. 10, Blumberg
Gebühr: 39,00 € (inkl. Weinprobe und Schokofrüchte)
Als Ortskenner*in Tourguide werden
Seminar für Einsteiger
242100901 • mit
Samstag, 25.01.2025 • 09:00 - 16:00 Uhr
vhsbaar, Raum OG 8, Hindenburgring 34, Donaueschingen
Gebühr: 75,00 €
GEBOR(G)EN – Willkommen kleines Wunder...
Workshop, Selbsterfahrung & Einladung ins FÜHLEN
NEU !! • 242105061 • mit Alexandra Paganini
Samstag, 25.01.2025 • 15:00 - 17:00 Uhr
vhsbaar, Raum 1, Hindenburgring 34, Donaueschingen
Gebühr pro Person: 45,00 €
Gebühr pro Paar: 80,00 €
Meine Gesundheit beginnt im Darm
242303841 • mit Valeria Langen
Mittwoch, 29.01.2025 • 18:30 - 20:00 Uhr
vhsbaar, Raum 1, Hindenburgring 34, Donaueschingen
Gebühr: 9,00 € (mit Voranmeldung)
Gebühr: 10,00 € (Abendkasse)
Was tun mit altem Schmuck?
242210011 • mit Zarah Kanstinger
Donnerstag, 30.01.2025 • 19:00 - 20:30 Uhr
vhsbaar, Raum 1, Hindenburgring 34, Donaueschingen
Gebühr: 9,00 € (mit Voranmeldung)
Gebühr: 10,00 € (Abendkasse)
Eine Reise zu Irlands Newcomer-Brennereien
Landeskundliches Whiskytasting
242305731 • mit Patrick Kelly
Freitag, 31.01.2025 • 19:00 - 22:00 Uhr
vhsbaar, Raum OG 8, Hindenburgring 34, Donaueschingen
Gebühr: 44,00 € (inkl. Whiskyverkostung)
Kryptowährungen – Die Zahlungsmöglichkeit von morgen?
242103121 • mit Torsten Kramer
Mittwoch, 05.02.2025 • 19:00 - 20:30 Uhr
vhsbaar, Raum 1, Hindenburgring 34, Donaueschingen
Gebühr: 9,00 € (mit Voranmeldung)
Gebühr: 10,00 € (Abendkasse)
Schneeschuhwandertour „Feldberg Gipfeltrail“
242302883 • mit BORA Outdoorsports
Samstag, 08.02.2025 • 08:30 - 14:00 Uhr
Busparkplatz beim Saba Parkhaus, Feldberg, Dr. Pilet Spur 2, Feldberg
Gebühr: 42,00 € inkl. Leihausrüstung
Schneeschuhwandertour „Feldberg Gipfeltrail“
242302893 • mit BORA Outdoorsports
Sonntag, 09.02.2025 • 08:30 - 14:00 Uhr
Busparkplatz beim Saba Parkhaus, Feldberg, Dr. Pilet Spur 2, Feldberg
Gebühr: 42,00 € inkl. Leihausrüstung
Jubiläums Highlight | Wildes Europa – Naturschätze vor der Haustür
Ein Freiburger Filmteam macht sich auf den Weg zu den letzten Naturschätzen unseres Kontinents
NEU !! • 251109101 • mit Simon Straetker und Sarah Ziegler und Joshi Nichell
Donnerstag, 20.03.2025 • 19:30 - 21:30 Uhr
Donauhallen, Strawinsky Saal, An der Donauhalle 2, Donaueschingen
Gebühr: 10,00 € (mit Voranmeldung)
Gebühr: 15,00 € (Abendkasse)
Kostenfrei für Schulkinder
Jubiläums Highlight | Hitze, Dürre, Starkregen – sind wir noch zu retten?
NEU !! • 251110104 • mit Sven Plöger
Mittwoch, 07.05.2025 • 19:30 - 21:30 Uhr
Stadthalle Hüfingen, Süßer Winkel 3, Hüfingen
Gebühr: 15,00 € (mit Voranmeldung)
Gebühr: 20,00 € (Abendkasse)

****** INFORMATIONEN & ANMELDUNG ******
Volkshochschule Baar
Hindenburgring 34, 78166 Donaueschingen
Tel.: 0771 1001
team@vhs-baar.de
www.vhs-baar.de
Sie finden uns auch auf Facebook und Instagram

Bekanntmachungen anderer Behörden

Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Kreisforstamt: Sammelbestellung für Forstpflanzen und Forstschutzmaterial im Privatwald, Förderung waldbaulicher Maßnahmen
Bis Freitag, 31. Januar, können Privatwaldbesitzer wieder Forstpflanzen und Schutzmaterial über die Sammelbestellung des Kreisforstamtes bestellen. Der Bedarf sollte beim jeweils zuständigen Revierleiter angemeldet werden.
Wie das Kreisforstamt mitteilt, werden einige Baumarten, wie beispielsweise Eiche, Rotbuche oder Spitzahorn landesweit sehr stark nachgefragt. Deshalb kann es zu Lieferengpässen kommen, sodass eine frühzeitige Bestellung empfohlen wird. Eine Förderung von Pflanzmaßnahmen ist auch dieses Jahr möglich, sofern die Kriterien wie beispielsweise eine Mindestfläche von 0,1 Hektar und 40 Prozent Laubholzanteil erreicht werden. Ab sofort ist es möglich, diese Förderung zu beantragen. Die Fördersätze werden im Vergleich zum Vorjahr etwas erhöht.
Bei Fragen zur Baumartenwahl und zur Förderung stehen Revierleiter und das Forstamt unter 07721 913-5200 gerne zur Verfügung.

Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am 23. Februar 2025 - Frist zur Einreichung von Kreiswahlvorschlägen abgelaufen

Die Frist zur Einreichung von Kreiswahlvorschlägen für den Wahlkreis 286 Schwarzwald-Baar für die Bundestagswahl am Sonntag, 23. Februar, ist am Montag (20. Januar) um 18 Uhr abgelaufen.

Folgende Parteien haben Bewerber für den Wahlkreis 286 Schwarzwald-Baar aufgestellt:

- Christlich Demokratische Partei Deutschlands (CDU)
- Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
- Freie Demokratische Partei (FDP)
- Alternative für Deutschland (AfD)
- Die Linke (Die Linke)
- FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)

Diese Parteien erfüllen die Voraussetzung, dass sie im Deutschen Bundestag oder in einem Landtag seit deren letzter Wahl aufgrund eigener Wahlvorschläge ununterbrochen mit mindestens fünf Abgeordneten vertreten sind.

Folgende „neue" Partei sowie ein „anderer Wahlvorschlag" als Einzelbewerber konnten für die Einreichung eines Kreiswahlvorschlages im Wahlkreis 286 Schwarzwald-Baar mindestens 200 Unterstützungsunterschriften sammeln und vorlegen:

- Volt Deutschland (Volt)
- Weißer, Louis (Parteilos)

Unter einer „neuen" Partei versteht man eine Partei, die nicht die Voraussetzungen der erstgenannten Parteien erfüllt.

Der Kreiswahlausschuss entscheidet am Freitag, 24. Januar, um 11.30 Uhr über die Zulassung der eingereichten Kreiswahlvorschläge. Die öffentliche Sitzung findet im Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis, Am Hoptbühl 2 im Großen Sitzungssaal (Raum 300) statt.

Hintergrundinfo:

Kreiswahlleiter für die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am 23. Februar ist Landrat Sven Hinterseh, sein Stellvertreter ist der Erste Landesbeamte Dr. Martin Seuffert. Zum Zuschnitt des Wahlkreises 286 Schwarzwald-Baar zählen die 18 Kreisgemeinden und zwei großen Kreisstädte des Schwarzwald-Baar-Kreises sowie fünf Gemeinden des Ortenaukreises (Gutach, Hausach, Hornberg, Oberwolfach und Wolfach).

Wilfried Borho und Lela Ilic-Djukic vom Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt des Landratsamtes prüften nochmals den Briefkasten.

Aus den Stadteilen

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Donaueschingen

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien
Rottweil GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Große Kreisstadt Donaueschingen, vertreten durch den Oberbürgermeister Erik Pauly, Rathausplatz 1, 78166 Donaueschingen

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de